

Trocknet die Au aus?

Schutzprojekt | Verein Auring schafft neue Lebensräume für bedrohte Amphibienarten, da natürliche Lebensräume immer knapper werden.

HOHENAU | Die March-Thayaauen beherbergen eine außergewöhnlich hohe Anzahl unterschiedlicher Amphibienarten. Immerhin zwölf verschiedene Vertreter, darunter Rotbauchunten, Moorfrösche und Wechseltröten, siedeln noch an den Flüssen. Die größte Bedrohung für diese Arten ist der Verlust von Lebensraum: Flussverbauung, Trockenlegungen von temporären Gewässern und der Einsatz von Düngemitteln, bringen die sympathischen „Frühlingsufer“ in arge Bedrängnis.

Da die natürlichen Lebensräume immer knapper werden, gewinnt die Schaffung neuer, geeigneter Plätze, an denen sich die Amphibien fortpflanzen können, an Bedeutung.



Ein wichtiger Ersatzlebensraum sind die 65 Hektar umfassenden, ehemaligen Absetzbecken der stillgelegten Zuckerfabrik Hohenau. Seit 1998 betreut sie der Verein Auring als künstliches Feuchtgebiet. Alljährlich im Frühjahr werden die Becken mit Marchwasser geflutet, um

Alljährlich im Frühjahr werden die Becken mit Marchwasser geflutet, um Überschwemmungsflächen für bedrohte Arten zu schaffen.
Foto: Pöhacker

Überschwemmungsflächen für Amphibien, Vögel und andere bedrohte Arten zu schaffen. Ute Nüsken, Auring-Projektleiterin und begeisterte Froschforscherin, erklärt: „Jeder noch so kleine Beitrag zum Amphibienschutz ist wichtig und sollte uns am Herzen liegen.“

KURZ NOTIERT

OLLERSDORF

Dirndlball. Nach dem großen Vorjahreserfolg geht der Dirndlball der Freiwilligen Feuerwehr Ollersdorf heuer in die zweite Runde: Am Samstag, 4. Mai, verwandelt sich der Ollersdorfer Dorfstadl wieder in das Mekka von Dirndl und Lederhose, wird wieder zum Trendsetter und Trendsurfer auf der ungebrochen hohen Trachtenwelle. Die Gruppe „Steierkraft“ reist aus dem grünen Herzen Österreichs direkt ins Marchfeld und sorgt für musikalischen Schwung. Eine Trachtenmodenschau der Firma Suchodolski wird auch heuer wieder die neuesten und angesagtesten Modelle präsentieren. Angesichts des großen Andrangs ist eine Vorbestellung (Telefonnummer: 0664/1352236, 0664/9639362, Internet: www.feuerwehr-ollersdorf.at) ratsam. Die Kameraden der FF freuen sich bereits auf die Veranstaltung.



NEUSIEDL | Die Neusiedler Autorin Freya Martin brachte ein neues Weinviertelbuch heraus. Die Kulturhistorikerin versammelt in „Das etwas andere Weinviertel“ Texte, die Aufschluss geben über die Faszination, die das Land zwischen Thaya, March, Donau und Kamp ausmachen.
Foto: privat

Perfekte Bildqualität mit simpliTV erleben

NÖN-Service | Diese Woche informiert TV-Experte in der Fragestunde über das neue Antennenfernsehen.

Seit 15. April 2013 ist simpliTV in Österreich zu empfangen. Die TV-Konsumenten haben die Möglichkeit, mit simpliTV bis zu 40 der beliebtesten deutschsprachigen TV-Sender zu sehen. ORF eins HD und ORF 2 HD können sogar kostenlos empfangen werden.

Mit der Realisierung des neuen TV-Standards folgt nach dem europäischen Trend, Antennenfernsehen als attraktive Fernseh-Plattform anzubieten sowie den Wünschen des österreichischen TV-Publikums.

Für das gesamte simpliTV-Paket ist eine monatliche Gebühr von 10 Euro zu bezahlen. simpliTV ist in den TV-Haushalten der Landeshauptstädte, größerer Städte und deren Umgebung zu empfangen. Mehr Informationen zu simpliTV unter www.simpliTV.at und unter der Hotline 0810 / 969798.



Mag. Michael Wagenhofer, Geschäftsführer der ORS und TV-Experte
Foto: ORF/Ramstorfer

Experten-Hotline für alle NÖN-Leser

Der TV-Experte Mag. Michael Wagenhofer beantwortet den NÖN-LeserInnen Fragen zum optimalen TV-Empfang in den eigenen vier Wänden, gibt Tipps und informiert über das neue Antennenfernsehen simpliTV. Stellen Sie Ihre Fragen am **Montag, 22. April, von 11 bis 12 Uhr** und am **Donnerstag, 25. April, von 15 bis 16 Uhr**, unter der Nummer: **02742 / 802-1597**.

Kooperation zwischen NÖN und simpliTV

FF lädt zum 3-Tages-Fest

Tradition | Die Silberhelme sorgen wieder für Speis und Trank in gemütlicher Atmosphäre.

EICHHORN | Die Eichhorner FF lädt am kommenden Wochenende (Freitag ab 18 Uhr, Samstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr) zu ihrem Feuerwehrfest. Für Speisen und Getränke sorgt die Feuerwehr, die sich auf

zahlreiche Besucher freut. Familien aufgepasst: Am Sonntag, 28. April, ist die Benützung der Luftburg für die Kinder kostenlos. Der Reingewinn wird zur Anschaffung von Geräten verwendet.